



Mittwoch, 22. September 1976

Blatt 2111

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Neuer Kindergarten in der Brigittenau
Für Baumschutz auf der Wiedner Hauptstraße
"Tag der offenen Tür": Streichelzoo, Kasperl, Feuerwehr
U-Bahn-Wüste Karlsplatz mausert sich: Fußgängerpassage
wird eröffnet
Am Schöpfwerk: Zwei weitere Bauteile mit modernen
Wohnformen
"Wien international": Gesundheitsamt bietet umfassendes
Gesundheitsservice
Sportlich auch am "Tag der offenen Tür"
Reichsbrücke: Beschleunigung des Baubeginns durch
Projektwettbewerb
ÖVP-Vorschlag für neue Geschäftseinteilung
Verkauf von Grundflächen in St. Marx
Stadtrat Mayr: Sachunrichtige Angaben der ÖVP

Lokal:

(orange)

Die Rettung im August: Mehr Einsätze als im Vorjahr
Jugo-Schlepper im Donaukanal leck geworden

Kultur:

(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neuer kindergarten in der brigittenau

1 wien, 22.9. (rk) bezirksvorsteher johann s t r o h informierte die bezirksvertretung brigittenau ueber die fertigstellung des neuen kindergartens in der leipziger strasse 33, der noch heuer in betrieb genommen wird. er ist ein ersatzkindergarten fuer das noch bestehende kindertagesheim in der dammstrasse 35 (pappenheimgasse), das jedoch wegen des alters des hauses, in dem es untergebracht ist, nicht mehr sanierungswuerdig war. es bestand daher schon lange die absicht, fuer dieses kindertagesheim einen ersatzkindergarten zu errichten.

mit dem bau des neuen kindergartens wurde im september vorigen jahres begonnen. nun ist das zweigeschossige gebaeude in der wohnanlage im bereich leipziger strasse - jaegerstrasse - stromstrasse fertig. die kosten betragen rund 19 millionen schilling.

in dem neuen kindergarten werden fuenf gruppen mit 150 kindern untergebracht, davon eine krippengruppe fuer zwei- bis dreijaehrige kinder, drei kindergartengruppen und eine hortgruppe. (am)

0953

k o m m u n a l :

=====

fuer baumschutz auf der wiedner hauptstrasse

2 wien, 22.9. (rk) mit bedauern haben viele wiedner heuer mit-
ansehen muessen, wie sich das laub der baeume auf der wiedner haupt-
strasse bereits im august, lange vor herbstbeginn, verfaerbte.
die baeume machen einen kranken eindruck. ursache dafuer koennte
sickergas aus defekten leitungen oder das befahren der nichtbefestig-
ten baumscheiben durch autos sein.

die bezirksvertretung wieden beschloss daher einstimmig einen
antrag der fraktion der oevp, in dem die wiener stadtwerke-gaswerke
ersucht werden, die dichtigkeit des gasleitungsnetzes im bereich der
wiedner hauptstrasse zu ueberpruefen. weiters wird die magistrats-
abteilung 42 ersucht, eine sanierung der baumscheiben durchzufuehren
und zwar so, dass die erhaltung der baeume gewaehrleistet ist, die
vorhandenen parkmoeglichkeiten jedoch erhalten bleiben. (am)

0956

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer'':

streichelzoo, kasperl, feuerwehr: attraktionen fuer kinder

3 wien, 22.9. (rk) auch unseren juengsten buergern wird am ''tag der offenen tuer'', am kommenden samstag, eine reihe von attraktionen geboten. am spielplatz bei der universitaet duerfen unsere kleinsten mit zwergziegen, schafen und einem affen bekannt-schaft schliessen. im nordbuffet fragt der kasperl: ''kinder, seid ihr alle da?'' eine rundfahrt mit einem feuerwehrauto und gar das wettspritzen mit dem feuerwehrschauch ist bestimmt fuer alle, die mitmachen werden, ein unvergessliches erlebnis. beim besuch der volkshalle kommen buecherwuermer auf ihre kosten: hier stellt der verlag jugend und volk buecher aus, in denen geschmoekert werden kann. fuer die groesseren gibt es praktischen verkehrsunterricht in den schulverkehrsgaerten prater hauptallee und tetmayergasse in wien 21. sportliche koennen im rathauspark beim fitness-wett-bewerb ein leistungsabzeichen gewinnen. fuer wasserratten hat das dianabad von 8 bis 18 uhr und das stadthallenbad von 10 bis 17 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. (han)

1000

k o m m u n a l :

u-bahn-wueste karlsplatz mausert sich:

fussgaengerpassage wird eroeffnet

5 wien, 22.9. (rk) nach den vielen unangenehmen, aber notwendigen belaestigungen durch den u-bahn-bau ist es nun absehbar, wann die wueste karlsplatz wieder zu einer stadtlandschaft wird. ab donnerstag, 23, september, kann eine erste verbesserung fuer die bevoelkerung angeboten werden: ein teil der fussgaengerpassage karlsplatz wird eroeffnet und kann ab sofort benuetzt werden. dies gab stadtrat franz n e k u l a bei einer pressefuehrung durch die neue passage bekannt.

die passage erleichtert vor allem das ueberqueren des karlsplatzes von der opernpassage in richtung wiedner hauptstrasse und das erreichen der vielen am karlsplatz zusammenkommenden oeffentlichen verkehrslinien. sie ist mit ca. 6.000 quadratmeter grundflaeche die derzeit groesste unterirdische verkehrsanlage fuer fussgaenger in wien. in die oder aus der passage kommt man:

- o durch die operngassage
- o an den ecken karlsplatz-kaerntner strasse (je ein abgang rechts und links)
- o bei der treitlstrasse.

innerhalb der passage befindet sich noch ein abgang zur stadtbahnhaltestelle karlsplatz, zur spaeteren u 4. im endausbau kommen hinzu: die westpassage mit einem ausgang zur sezession hin, ein ausgang zum ressepark und abgaenge innerhalb der passage zur u 1 und u 2.

bereits jetzt werden viele geschaeft und oeffentliche einrichtungen die passage beleben. von der opernpassage weg fuehrt eine ca. 100 meter lange ladenstrasse mit 20 geschaeften. in der hauptpassage gibt es fuenf geschaeft und ein informationszentrum der wiener verkehrsbetriebe. ein polizeiwachzimmer soll die sicherheit der passanten garantieren, natuerlich sind auch genuegend telefonanschluesse und eine wc-anlage vorhanden.

die passage ist bewusst zweckmaessig ausgestaltet und sie hebt sich deutlich erkennbar vom spaeteren u-bahn-bereich ab. so ist in

der passage eine leichtmetalldecke mit geschlossenen lichtwannen angebracht, im u-bahn-raum dagegen eine offene lichtlamellendecke. die mittlere beleuchtungsstaerke erreicht in der passage wert zwischen 200 und 300 lux. bei stromausfall schaltet sich eine notbeleuchtung automatisch ein. fuer eine gute orientierung sorgt ein fuer die gesamte u-bahn einheitlich geplantes leitsystem.

der u-bahn-knoten karlsplatz wird der groesste u-bahn-knoten wiens sein. 1978 wird dort die u 1 zwischen reumannplatz und karlsplatz und die u 4 zwischen heiligenstadt und karlsplatz in betrieb gehen. 1980 kommt die u 2 dazu. die ausgaben fuer den u-bahn-bau kommen nicht nur der wiener wirtschaft zugute. zu einem nicht geringen teil profitieren daran auch firmen aus den anderen bundeslaendern. 46 prozent der materialien stammen aus anderen bundeslaendern, bei den arbeitskraefte im tiefbau ist der prozentsatz noch hoeher: 65 prozent. (sei)

1045

k o m m u n a l :

=====

am schoepfwerk: zwei weitere bauteile mit modernen wohnformen
gemeinderatsausschuss genehmigt bau von 900 wohnungen

6 wien, 22.9. (rk) den bau von insgesamt 936 neuen gemeinde-
wohnungen beschloss auf antrag von vizebuergemeister hubert
p f o c h der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschafts-
wesen. das bedeutendste vorhaben sind zwei weitere bauteile der
grosszuegig geplanten wohnhausanlage am schoepfwerk in wien-meidling.

es sind dies die bauteile ost und sued-west, die 588 wohnungen
haben werden. die haeuser mit den 30 stiegen werden 3 bis 7 ge-
schosse aufweisen, sodass eine abwechslungsreiche gliederung
erreicht wird. die wohnungen werden einen hohen wohnwert bieten,
einerseits durch die verbannung des autos aus dem bereich der
hoefe und gruenanlagen in garagenbauwerke am rande der anlage,
andererseits durch ihre gestaltung selbst. es wird terrassen geben
und maisonetten - gewissermassen das einfamilienhaus im grossen
wohnhaus eingebaut -, die an laubengaengen angeordnet sind. selbst-
verstaendlich ist auch an die infrastruktur gedacht. in den jetzt
beschlossenen bauteilen wird es einen kindergarten und mehrere
hobbyraeume geben.

einige andere vorhaben entsprechen den bestrebungen zur
stadterneuerung in dichtverbauten gebieten. so wird in wien-marga-
reten in der kleinen neugasse ein wohnhaus mit 19 wohnungen und in
der krongasse ein haus ebenfalls mit 19 wohnungen gebaut.

zwei neue wohnhaeuser werden weiters in wien-simmering, kaiser
ebersdorfer strasse, mit 26 wohnungen gebaut. dort sind eine
arztordination und zwei polizeidienststellen eingeplant. eines dieser
haeuser wird anstelle eines altbaues errichtet, der eine erhaltens-
wuerdige fassade hat. diese fassade wird aus denkmalschuetzerischen
gruenden erhalten werden.

weitere wohnhausanlagen werden in wien-ottakring, schrecker-
gasse, mit 158 wohnungen und in wien-donaustadt, anton sattler-
gasse, mit 126 wohnungen errichtet.

insgesamt werden die kosten fuer alle diese projekte rund
872 millioen s ausmachen. (smo)

k o m m u n a l :

=====

"wien international":

gesundheitsamt bietet umfassendes gesundheitsservice

7 wien, 22.9. (rk) angehörige diplomatischer vertretungen und internationaler organisationen koennen - sofern sie mitglieder der vereinigung "wien international" sind - ab sofort ein umfassendes gesundheitsservice in anspruch nehmen. das gesundheitsamt der stadt wien hat gemeinsam mit der vereinigung fuer deren auslaendische mitglieder ein medizinisches vorsorgeprogramm ausgearbeitet, das nunmehr systematisch realisiert wird. seit september steht zunaechst einmal allen mitgliedern eine fachaeztin fuer innere medizin des gesundheitsamtes zur beratung in allen gesundheitsproblemen zur verfuegung.

die aeztin, frau dr. greta p i c k e r , die mehrere sprachen spricht, kann auch all jene besonderheiten des oesterreichischen aezte-, krankenhaus- und gesundheitswesens erlaeutern, die sich von anderen staaten unterscheiden. sie ist taeglich vormittags unter der telefonnumer 6614/durchwahl 540 im gesundheitsamt oder - freitags ausgenommen - ab 17 uhr in ihrer praxis zu erreichen. wesentlich ist, dass die mitglieder von "wien international" nunmehr auch die gesundenuntersuchungen, wie sie das gesundheitsamt durchfuehrt, in anspruch nehmen koennen. die anmeldung dazu erfolgt ueber das sekretariat der vereinigung, ist an keine altersgrenze gebunden und gilt fuer alle familienangehoerigen. als ergebnis der gesundenuntersuchung erhaelt der untersuchte einen gesundheitsspass, der alle notwendigen daten ueber den gesundheitszustand enthaelt und ueber wunsch auch in einer fremdsprache ausgestellt wird. gleichfalls in vorbereitung ist eine notfallskarte mit den wichtigsten medizinischen daten fuer den fall einer ploetzlichen einweisung in ein krankenhaus. (z1)

1103

k o m m u n a l :

=====

sportlich auch am "tag der offenen tuer"

8 wien, 22.9. (rk) einmal gratis im dianabad schwimmen, gemeinsam mit dem partner ins wasser gehen, beim fitness-bewerb mitmachen oder den vorfuehrungen prominenter sportler zusehen: fuer die sportbegeisterten wiener wiener gibt es auch am "tag der offenen tuer", am kommenden samstag, den 25. september, ein reiches programm.

im stadthallenbad am vogelweidplatz - zwischen 10 und 17 uhr kostenlos zu besichtigen - wird von 9 bis 11 uhr und von 13 bis 14.30 uhr ein er- und sie-schwimmen durchgefuehrt, bei dem jeder teilnehmer im trainingsbecken 50 meter zuruecklegen muss. anschliessend beginnen die vorfuehrungen im sportbecken: kunstschwimmen, schauspringen, heiteres juxspringen und zum abschluss ein stil-schwimmen, bei dem auch die oesterreichische kindermeisterin heidekarin ziering auftritt. weitere prominente sportler, die am "tag der offenen tuer" ihr koennen zeigen, sind die olymplateilnehmer brigitte duda und steffen kriechbaum sowie die oesterreichischen staatsmeister wolfgang biedermann, werner cermak, franz gjuzek, christa weigang und michael worisch.

im dianabad im 2. bezirk, lilienbrunnngasse 7 - 9, koennen die wienerinnen und wiener zwischen 8 und 18 uhr, solange kaestchen und kabinen frei sind, gratis schwimmen. zwischen 10 und 12 uhr stehen ausserdem mitglieder der wiener baederkommission fuer diskussionen zur verfuegung, und ueber die staedtischen baeder informiert die ausstellung "die wiener baeder".

beim rathaus selbst, im rathauspark auf der seite des parlaments, findet schliesslich von 10 bis 17 uhr ein fitnessbewerb fuer jugendliche und erwachsene statt - mit seilspringen, balancieren ueber eine langbank, balleinwerfen usw. - bei dem auch ein leistungsabzeichen errungen werden kann. (hs)

k o m m u n a l :

=====

reichsbruecke:

beschleunigung des baubeginns durch projektwettbewerb

10 wien, 22.9. (rk) der urspruenglich beabsichtigte staedtebauliche ideenwettbewerb fuer die neue reichsbruecke wird zu einem projektwettbewerb erweitert. triftigster grund fuer die abaenderung der wettbewerbsbedingungen ist die gezielte forcierung des baubeginns auf den fruehest moeglichen termin. dies teilte wiens neuer planungs-stadtrat univ.-prof.dr. rudolf w u r z e r nach einvernehmlichen gespraechen mit dem praesidenten der bundesingenieurkammer und der ingenieurkammer fuer wien, niederoesterreich und dem burgenland am mittwoch der 'rathaus-korrespondenz' mit.

die aufgabenstellung wird von der jury 'donaubereich' ende september festgelegt. der projektwettbewerb soll von verschiedenen arbeitsgruppen, bestehend aus ziviltechnikern, architekten und einer bauausfuehrenden firma durchgefuehrt werden. als ergebnis soll ein baureifes projekt vorliegen, das nach genehmigung durch das zustaeendige ministerium sofort realisiert werden werden kann. insgesamt bringt die durchfuehrung des projektwettbewerbs gegenueber einem rein gestalterischen ideenwettbewerb einen betraechtlichen zeitgewinn, da mit einem realisierbaren projektentwurf zu rechnen ist.

in seinem konstruktiven teil soll sich der projektwettbewerb nur auf die neue bruecke beziehen, gestalterisch wird die anpassung an das stadtbild, an die traisenbruecke und an die uno-city zu beruecksichtigen sein.

die entscheidung ueber die eingereichten entwuerfe wird von der jury fuer die gestaltung des donauinselbereiches gefaellt, die um zwei brueckenbaufachleute internationalen formats erweitert wird. durch die beziehung auslaendischer fachkraefte bei den bauausfuehrenden firmen und zur jury erhaelt der wettbewerb internationale bedeutung. (ba)

L o k a l :

=====

die rettung im august:

mehr einsaetze als im vorjahr

4 wien, 22.9. (rk) die zahl der interventionen des rettungsdienstes der stadt wien nimmt staendig zu. so wurde von den aerzten des rettungsdienstes im vergangenen monat in 3.808 faellen "erste hilfe" geleistet. dies bedeutet zum vergleichsmonat des vorjahres eine zunahme um rund 200 einsaetze. insgesamt intervenierte der rettungsdienst im august bei 2.012 akut erkrankten personen, wobei 152 herzinfarkte und 185 sonstige herzerkrankungen diagnostiziert wurden. von 1.694 verletzten personen waren unter anderem 338 verkehrsunfaelle mit 452 verletzten, ferner 146 betriebsunfaelle, 34 sportunfaelle und 30 unfaelle bei haeuslicher arbeit. ausserdem intervenierte die rettung bei 49 selbstmoerdern. in 39 faellen kam die hilfe noch rechtzeitig. die 13 einsatzwagen des rettungsdienstes legten im berichtsmonat 42.328 kilometer zurueck.

die 22 wagen des krankenbefoerderungsdienstes hatten 5.148 ausfahrten mit einer gesamtstrecke von 67.637 kilometer aufzuweisen. in einem fall wurde vom sanitaetspersonal im ambulanzwagen geburts-hilfe geleistet.

aufgrund des reichsbrueckeneinsturzes kam es zu einem verstaerkten einsatz sowohl des rettungs- als auch des krankenbefoerderungsdienstes. so stellte der rettungsdienst vom 7. bis 31. august in einem 24-stunden-dienst insgesamt 316 ambulanz zur versorgung der bei den aufraeumungsarbeiten beschaeftigten arbeiter zur verfuegung. im gleichen zeitraum standen in den nachtstunden bei der reichsbruecke von der krankenbefoerderung 154 ambulanz im einsatz. (zi)

L o k a l :

=====

jugo-schlepper im donaukanal leck geworden

9 wien, 22.9. (rk) ein mit 320 tonnen mais beladenes jugoslawisches schleppschiff, das durch den donaukanal geschleusst wurde, ist an der engstelle der u-bahn-baustelle leck geworden. der schlepper, der derzeit an der anlegestelle 'nussdorf' ankert, wurde von der feuerwehr untersucht. dabei wurde in den laderraumen bereits eingedrungenes wasser in der hoehe von einem meter festgestellt. es besteht jedoch keine unmittelbare sinkgefahr. der schlepper wurde heute mittwoch mit dem zugschiff 'lovcen' zu der siloanlage korneuburg geschleppt, wo es vor der reparatur entladen werden muss. (ka)

1141

k u l t u r :

=====

arena-verhandlungen ergebnislos abgebrochen

11 wien, 22.9. (rk) die dienstag nachmittag stattgefundenen verhandlungen zwischen vertretern der gemeinde wien und den arena-besetzern wurden in den fruehen abendstunden ergebnislos abgebrochen. die arena-vertreter hatten in den fuenfstuendigen verhandlungen den standpunkt eingenommen, dass sie von seiten der gemeinde wien zu wenig aufklaerung erhalten haetten, warum das von ihnen besetzte gelaende nicht fuer die arena-zwecke weiterverwendet werden koenne. so lange diese aufklaerung nicht erfolge, seien sie daher auch nicht bereit, ueber das alternativangebot der gemeinde im inlandschlachthof zu verhandeln. der leiter der gemeinde-delegation, obermagistratsrat dr. p o d k o w i c z , stellte daraufhin den ergebnislosen verlauf der verhandlungen fest. er schlug den arena-vertretern vor, das alternativangebot der gemeinde wien bei dem fuer dienstag-nacht vorgesehenen arena-plenum nochmals zur abstimmung zu bringen. sollte sich die mehrheit der arena-besetzer fuer die alternative entscheiden, so koennte donnerstag abend weiterverhandelt werden. mittwoch vormittag teilte dr. s c h r a g e als vertreter der arena-besetzer dr. podkowicz mit, dass das angebot der gemeinde wien vom plenum endgueltig abgelehnt worden sei. (may)

1147

k o m m u n a l :

=====

oevp-vorschlag fuer neue geschaeftseinteilung

13 wien, 22.9. (rk) oevp-stadtrat dr. guenther g o l l e r unterbreitete mittwoch im wiener stadtsenat einen gegenvorschlag fuer eine neue geschaeftseinteilung der stadt wien. nach den vorstellungen der oevp sollen die verwaltungsgruppen und ihre kompetenzen so aussehen:

gruppe 1 allgemeine verwaltung (personal und rechtsabteilungen)

gruppe 2 oeffentliche ordnung und sicherheit (wie bevoelkerungswesen, feuerwehr, baupolizei)

gruppe 3 jugend, schule, kultur und sport

gruppe 4 soziales und gesundheit

gruppe 5 Planung (stadtplanung, raumplanung und verkehrsplanung)

gruppe 6 bauten (mit den hoch- und tiefbauabteilungen)

gruppe 7 liegenschafts- und wohnungswesen

gruppe 8 oeffentliche einrichtungen und wirtschaftsfoerderung

gruppe 9 finanz- und vermoegensverwaltung

gruppe 10 staedtische unternehmungen (unter einschluss von forst- und landwirtschaftsbetriebe).

der presse- und informationsdienst solle wieder zur magistratsdirektion kommen.

die neue geschaeftseinteilung, die vergangenen montag im zu-staendigen ausschuss mit den stimmen der spoe beschlossen wurde und die kommenden montag dem gemeinderat zur beschlussfassung vorliegt, bezeichnete goller als nicht uebersichtlich. er kritisierte auch "schlagworte" wie zum beispiel den begriff buergerservice. die ganze stadtverwaltung sollte ein buergerservice sein, so goller.

die vom amtsfuehrenden stadtrat kurt h e l l e r referierte neue geschaeftseinteilung wurde im stadtsenat mit den stimmen der spoe angenommen. nur zur zusammenlegung des veterinaeramtes und der abteilung st. marx sowie bei allen aenderungen auf grund von veraenderungen der rechtslage stimmte auch die oevp mit.

magistratsdirektor prof. dr. josef b a n d i o n kuendigte weitere reformen innerhalb der einzelnen magistratsabteilungen bis

jahresende an. bandion hob hervor, dass im rahmen des innerbetrieblichen vorschlagswesens sehr viele vorschlaege gemacht wurden, die nun in die ueberlegungen einbezogen werden sollen. fuer weitere anregungen sei man dankbar.

auf anfrage von oevp-stadtrat dr. erhard b u s e k teilte buergermeister leopold g r a t z mit, dass bis jahresende vorschlaege fuer eine verfassungsaenderung ausgearbeitet werden sollen, um das sicherheitskontrollamt zu schaffen. (pr)

1400

k o m m u n a l :

=====

verkauf von grundflaechen in st. marx
stadtrat mayr: sachunrichtige angaben der oevp

14 wien, 22.9. (rk) beim beschluss ueber den verkauf von grundstuecken in st. marx, ueber die vizebuergermeister hubert p f o c h mittwoch im wiener stadtsenat referierte, bedauerte finanzstadtrat hans m a y r die, wie er sagte, sachunrichtigen angaben, die gestern dienstag in der oevp-pressekonzferenz gemacht wurden.

mayr entgegnete: das areal, das schon an die wibag uebergeben wurde, ist vom schlachthof selbst durch die autobahn getrennt.

die fleischverarbeitenden betriebe wiens haben sich trotz offert nicht um grundflaechen in st. marx beworben.

fuer das bestehende pensionistenheim wird keine geruchsbe-laestigung eintreten, weil zwei gruenanlagen und eine vierspurige strasse dazwischenliegen.

fuer die gewista werde kein buerohaus, sondern eine betriebs-staette gebaut, die uebrigens nicht auf dem gelaende von st. marx liege.

im uebrigen stehen fuer betriebsansiedlungen in st. marx noch immer 40.000 quadratmeter zur verfuegung. ferner betonte stadtrat mayr, dass man jederzeit zu kontakten und zur kooperation mit der wirtschaft bereit sei, aber die entscheidung faellt im wiener gemeinderat und nicht ausserhalb (rufz).

nach einer laengeren debatte wurden die grundtransaktionen mit den stimmen der spoe beschlossen. (pr)

1405